

Glocke & Dorje (Vajra)

Rituelle Instrumente aus dem Buddhismus.

Rituelle Tempel Instrumente



Kristallzentrum

Energetik Raumdekor

0650 772 82 37

www.Kristallzentrum.at

Die Glocke (Ghanta) stellt das weibliche Prinzip dar und der Donnerkeil (Varja oder tibet. Dorje) das männliche.

Der Dorje: Gebetsfahnen; Zimbeln; Gebetsmühle;

Sie werden von den Mönchen in den Händen gehalten, die Glocke links und in Donnerkeil rechts in der Höhe des Herzens gekreuzt. Diese Haltung symbolisiert die Vereinigung der beiden Attribute. Weg und Ziel sind eins – Einheit von Yin und Yang.

Glocke (Ghanta)

Sinnbild der Vergänglichkeit, das weibliche Prinzip, das die Weisheit und die Lehre repräsentiert. Die Glocke ist ein Klanginstrument, das ebenso wie die Zimbel Geister und Götter beschwört. Die Glocke und der Donnerkeil sind in der buddhistischen Lehre ein Symbol von Weisheit und Disziplin. Wenn diese beiden vereint werden, entsteht innere mystische Einheit. Die Glocken werden aus einer Bronze hergestellt, die oft auch etwas Silber enthält. Der Klang wird unter anderem durch den Silbergehalt bestimmt. Der Handgriff der Glocke ist ein halber Donnerkeil der auf einer Mondscheibe ruht. Darunter ist ein Gesicht zu sehen: das Gesicht der Göttin Prajnaparamita, einer Verkörperung der vollkommenen transzendenten Weisheit. Der Glocke ist das Mantra AUM zugeordnet, das den Samenklang des Universums verkörpert.

Donnerkeil (Vajra, tibet. Dorje)

Ursprünglich das Zeichen des vedischen Gottes Indra. Buddhistisches Sinnbild für das unerschütterliche männliche Prinzip, das den Weg symbolisiert. Seine zwei Mal vier Spangen symbolisieren die acht Tugenden des Buddhismus. Der vier Möglichkeiten, die äußere Welt zu betrachten und die 4 Wege in das Innere. Der Mittelpunkt des Donnerkeiles ist die Kugel, der Punkt, in dem alles beschlossen liegt. Die untere Hälfte des Donnerkeiles ist das Spiegelbild der oberen.

Der Dorje hat zwei Energiepole. Wir können Sie als männlich – weiblich, Yin - Yang ...bezeichnen. Das bedeutet, dass Energie durch den Donnerkeil fließt. Dieser Fluß ist nutzbar. Nimmt den Dorje in die Hand, richte ihn mit einer Spitze auf dich. Jetzt fließt die Energie entweder zu dir oder von dir weg. Drehe den Dorje um und spüre, wie sich der Energiefluss verändert hat. Dieser Energiefluss ist auch mit dem Pendel nachweisbar.

Lebensenergie

Der Fluss unserer Lebensenergie (Kundalini, Prana, Ka) kann mit dem Dorje wirkungsvoll unterstützt werden. Dazu nehmen wir den Dorje in eine der beiden Hände und halten ihn senkrecht vor uns hin. Je nach dem, welche Flussart wir benötigen, von unten nach oben oder umgekehrt, drehen wir den Dorje.



Kopieren und weiterleiten erwünscht

Schutz (Schutzamulette)

Soll der Dorje als Schutz wirken, wird er quer vor der Brust / Thymusdrüse getragen – ankommende Energien werden so um den Körper herumgeleitet.

Wasser aufladen

Auch Wasser oder andere Lebensmittel können mit Energie aufgeladen werden. Dazu den Dorje so richten, dass die Energie in das Wasser oder Lebensmittel fließt.

Heilinstrument tibetischer Ärzte

In der ganzheitlichen tibetischen Medizin werden Dämonen als Krankheit beschrieben, bei der geistige und psychische Störungen und Fixierungen, also Festhalten an alten Mustern, beteiligt sind. Dorjes haben die Eigenschaft, solche Blockaden aufzuheben, uns zu schützen und in Harmonie zu bringen. Aufgelegt auf Störzonen öffnen die Dorjes diese und reinigen die gestörten Energieverbindungen.

Raumreinigung

Mit Dorje kann die Energiestruktur im Raum gesteuert werden. Legen den Dorje so, dass negative Energien abgeleitet werden, oder auch frische Energie an bestimmte Plätze geleitet wird.

Ein Zen Meister stellte fest, dass ein 4 cm Bergkristall Dorje einen Wirkungskreis von 8 Metern hat

Dorjes haben eine kraftvolle wie auch sanfte Art, uns zu helfen. Wie in der Esotera 5/96 nachzulesen, lassen sich viele hier beschriebene Veränderungen in der HFS Hochfrequenz Sofortbild Fotografie nachweisen

Der Bergkristall wird von Edelsteinschleifern zu einem Dorje gemeißelt bzw. geschliffen